



Antrag

Vorlage: AT/0013/2021		Datum: 21.01.2021	
Verfasser:	08-Ratsfraktion Die Linke	Az.:	
Betreff:			
Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD, Freie Wähler und WGS: Ulmer Nester in Koblenz			
Gremienweg:			
04.02.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
		öffentlich	

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob in Koblenz ein Notfallinstrument für Obdachlose wie die „Ulmer Nester“ (<https://bit.ly/3i6CMpN>; siehe Anhang) eingeführt werden können. Diese Prüfung erfolgt in Abstimmung mit den Verantwortlichen der bestehenden Obdachlosenhilfen.

Begründung:

Bei den Ulmer Nestern handelt es sich um Schlafkapseln, die obdachlose Menschen zum Übernachten, besonders in lebensgefährdend kalten Nächten nutzen können.

Notfallinstrumente wie das Ulmer Nest sollen eine Ergänzung zum oft bestehenden Erfrierungsschutz bieten und denjenigen eine Notzuflucht bieten, die aus verschiedensten Gründen nicht die bestehenden Maßnahmen wie Sammelunterkünfte nutzen können.

Wir sehen diese Notfallinstrumente nicht als Alternative zu einer Übernachtung in einer Sammelunterkunft oder zur Nutzung verschiedener anderer Maßnahmen. Sie bieten für jene durchs Raster gefallene obdachlose Menschen eine Alternative zur Übernachtung unter freiem Himmel. Sie sind als letzte Option zur Übernachtungshilfe obdachloser Menschen gedacht.

Quelle: <https://ulmerness.de/ziele>

Auswirkungen auf den Klimaschutz: